

Sicherheit

Sicherheit - Safety

Vorherige Bezeichnung/former description

EKAS Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit
Federal Coordination Commission for Occupational Safety, FCOS

• Sicherheitsorganisation

Geschäftsführender Direktor INF	Christian Cachin	(031 684 8560)
Sicherheitsbeauftragte Person (SiBe)	Remo Wyss	remo.wyss@unibe.ch
Krisenverantwortliche Person (KV)	Dr. Peppo Brambilla	(031 684 3310)
Kontaktperson Arbeitssicherheit (KOPAS)	Priska Grunder	(031 684 8681)

• Evakuierungshelfer/ Evacuation Supporters

Einsatzort Place of Action	Name	Telefonnummer Phone Number	Belegte Kurse Completed Courses
-------------------------------	------	-------------------------------	------------------------------------

Neubrückstrasse 10

1. Stock – linker Trakt	Bettina Choffat	031 684 8426	Erste Hilfe (Basiswissen Herzmassage)
1. Stock – rechter Trakt	Valentin Nigolian	076 360 6255	tbd
2. Stock – rechter Trakt	Polina Jordan	079 241 8445	tbd
2. Stock – linker Trakt	Priska Grunder	031 684 86 81	BLS-AED SRC 9.9.25
3. Stock	Thomas Studer	031 684 39 84	Wiederholung Herzmassage/Defi.
3. Stock	Peppo Brambilla	031 684 33 10	Erste Hilfe (Basiswissen Herzmassage) + Elektrogefahren

Schützenmattstrasse 14

1. Stock gesamt	Manuel Ohrndorf	079 721 02 23	BLS-AED-SRC 11.9.25
2. Stock gesamt	Benjamin Fankhauser	077 434 0936	tbd

Die Notrufnummern (s. Seite 9) befinden sich

- als Aushang auf allen Stockwerken des Instituts sowie
- auf dem INF-Wiki

The emergency phone numbers (see p. 9) can be found on

- each floor of the Institute as well as
- on our INF-Wiki

http://wiki.inf.unibe.ch/emergency_numbers

Inhalt - Index

	S./p.
1 Arbeitsbeschreibung Evakuierungshelfer	3
<i>Job Description of evacuation supporter</i>	4
2 Sicherheitsrundgang	5
<i>Safety Tour</i>	6
3 Bestätigung Erstunterweisung Arbeitssicherheit	7
<i>Confirmation for Initial Training 'Safety'</i>	8
4 Notrufnummern	9
<i>Emergency Phone Numbers</i>	9
5 Lageplan Engehalde und Sammelplatz	10
<i>Map of Engehalde Area & Gathering Place</i>	10
6 Notfall-Anweisungen Engehalde	11
<i>Emergency Instructions Engehalde</i>	11
7 Alarmsystem Engehalde (Feuer/Einbruch)	12
<i>Alarm system Engehalde (Fire/burglary)</i>	13
8 Verhalten im Notfall	14
<i>Behavior in case of emergency</i>	14
9 Aufbewahrungsort Jodtabletten	15
<i>Place of Storage of Iodine Tablets</i>	15
10 Verhalten bei Bedrohung	16
<i>What to do in Case of Menace</i>	17
11 Verhalten bei sicherheitsrelevanten Ereignissen (Diebstahl)	18
<i>What to do in Case of Burglary</i>	19

Arbeitsbeschreibung Evakuierungshelfer

Die Aufgaben des Evakuierungshelfenden sehen wie folgt aus:

1. Tätigkeitsfeld

Am Institut für Informatik

Entweder an der Neubrückstrasse 10 (=N10) oder an der Schützenmattstrasse 14 (=S14).

Die Person ist jeweils in *einem* Gebäude für *ein bestimmtes Stockwerk* verantwortlich.

2. Aufgaben

- a) Kenntnis der Fluchtwege aus dem Gebäude, Standort des Sammelplatzes, Standorte der Erste-Hilfe-Schränke (N10, S14), der Defibrillatoren (E4 + E8), der Wasserschläuche, des Sanitätsraums (E4, -108), des Eltern-Kind-Raum (E4 -107), der Feuerlöscher, Kenntnis des Notruf-Plans, Kenntnis der Personen mit sachspezifischen Kenntnissen (Herzmassage/Defibrillator= Foyer E4) auf seinem Stockwerk.
- b) Durchführen eines Sicherheitsrundgangs mit neuen Mitarbeitenden¹ auf dem entsprechenden Stockwerk. S. dazu „ASGS/Sicherheitsrundgang“ und „ASGS/Erstunterweisung“.
- c) Information der Personen auf dem zugeteilten Stockwerk über Änderungen.
- d) Während der Durchführung von Evakuierungsübungen bzw. im Ernstfall:
 - Durchsuchen aller Räume (Büros, Poolräume, WCs, Aufenthaltsräume) im zugeteilten Stockwerk nach Personen
 - Aufforderung an alle Personen, das Gebäude sofort zu verlassen und sich zum Sammelplatz zu Begeben (vor Post-Finance)
 - Rapport an die Übungsleitung bzw. im Ernstfall an die Blaulichtorganisation (Polizei/Feuerwehr)

3. Ausbildung

Es wird von dem Evakuierungshelfer erwartet/gewünscht, sich kontinuierlich weiterzubilden bzw. von neuen Kursangeboten zu profitieren (Angebote der Universität).²

Nach dem Besuch des Grundkurses *Herzmassage und Defibrillator* **ist es notwendig**, alle zwei Jahre einen Wiederholungskurs zu belegen, damit der Ausweis nicht verfällt.

Übliches Kursangebot:

- a) Brandbekämpfung, Umgang mit Feuerlöschmitteln
- b) Erste Hilfe mit Basiswissen der Herzmassage
- c) Grundkurs Herzmassage und Defibrillator
- d) Wiederholungskurs Herzmassage und Defibrillator
- e) Elektrogefahren

Wir wünschen uns, im Fall eines Ausscheidens bereits im Vorfeld informiert zu werden und einen Vorschlag über eine/n Nachfolger/in zu erhalten.

4. Verantwortliche Stelle

Geschäftsführender Direktor

Sicherheitsbeauftragte Person Engehalde (SiBe)

Krisenverantwortliche Person (KV)

Kontaktperson Arbeitssicherheit (KOPAS)

Prof. Christian Cachin

Remo Wyss

Dr. Peppo Brambilla

Priska Grunder

(031 684 **8560**)

remo.wyss@unibe.ch

(031 684 **3310**)

(031 684 **8681**)

¹ Kurzinfo für temporäre Mitarbeiter, Rundgang und Formular für Angestellte ab 6 Monaten

² Die Universität übernimmt die nicht unerheblichen Kosten der Kurse und ein Kursbesuch ist auch im privaten Bereich von Vorteil.

Job Description Evacuation Supporter

The responsibility and tasks of an evacuation supporter (floor responsible) are as follows:

1. Field of Activity

At the Institute of Computer Science

Neubrückestrasse 10 (=N10) or Schützenmattstrasse 14 (=S14)

The person is responsible *only for a defined floor* in one of the buildings.

2. Tasks

- e) Knows the escape ways out of the building, gathering place, locations of the first aid-boxes (N10, S14), of the defibrillators (E4 + E8), of the water hoses, of the medical room (E4, -108), of the Parent-Child room (E4 -107), of the Fire extinguishers, emergency call numbers – persons with specific skills (cardiac massage/heart defibrillator = lobby E4) on the own floor
- f) Organizes a safety tour with new staff members³ on the floor concerned (see forms “ASGS Safety Tour” and “ASGS initial training”)
- g) Informs staff members on his floor about modifications.
- h) Tasks during evacuation training resp. emergency:
 - Looking for persons in every room on the own floor
 - Instructs persons to leave the building immediately and to go to the gathering place
 - Makes a report to the operation controllers or police/firefighters

3. Education

We strongly recommend using the offered courses by the University⁴. You must refresh the cardiac massage course every two years.

The University pays for the high participation – attending a course worth, also in private!

- f) Firefighting, correct handling of fire extinguishers
- g) First aid course with basic knowledge of cardiac massage
- h) Cardiac massage and heart defibrillator course
- i) Refresher course cardiac massage and defibrillator
- j) Electrical Hazards

Please inform us when leaving the Institute. A proposal of a follower is appreciated.

4. Responsible Persons

Executive Director INF	Dr. Christian Cachin	(031 684 8560)
Safety Officer Engehalde (SiBe)	Remo Wyss	remo.wyss@unibe.ch
Responsible person crisis (KV)	Dr. Peppo Brambilla	(031 684 3310)
Contact person work security (KOPAS)	Priska Grunder	(031 684 8681)

³ Short info for temporary staff members, tour and form for employees from 6 months and more

⁴ The University pays the rather high participation – attending a course worth, also in private!

Sicherheitsrundgang

1. Sicherheitsrundgang für neue Mitarbeitende

- Aus der Sicht Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz wird die Einführung von neuen Mitarbeitenden sehr begrüsst (vom Gesetzgeber gemäss Art. 6 VUV vorgeschrieben).
- Für Institute ohne besondere Gefährdung genügt eine Einführung auf der Grundlage der EKAS-Publikation 6233 und die Durchführung eines Rundgangs. Die Einführung kann auch mittels der entsprechenden ASGS-Online-Schulung (4 Module auf der EKAS-Webseite) durchgeführt werden.
- Es ist zu empfehlen, dass neue Mitarbeitende nach deren Einführung in die Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz diese mittels Unterschrift bestätigen. Falls es wider Erwarten zu einem Ereignis kommen sollte, trägt eine solche Unterschrift zur Klärung der Situation bei.

Hier finden Sie 7 Lehrmodule zum Thema Sicherheit:

<http://ekas-lernmodule.ch/de/courses>

Es ist in Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch verfügbar.

Das Modul kann online durchgesehen und das Zertifikat ausgedruckt werden (de/en/fr/it)

2. Rundgang

Folgende Objekte müssen an Ort und Stelle gezeigt werden:

- ✓ Anschlag des Fluchtweg- und Notfallplans im Treppenhaus
 - ✓ Fluchtwege aus dem Gebäude
 - ✓ Standort des Sammelplatzes (Vorplatz BEDAG)
 - ✓ Standort Interventionsschrank (Foyer N10, Haupteingang S14)
 - ✓ Sanitätsraum -108 (E4)
 - ✓ Eltern-Kind Raum -107 (E4)
 - ✓ Standort Defibrillator im Foyer E4 and E8
 - ✓ Standort Feuerlöscher, Wasserschläuche
 - ✓ Hinweis, dass Notruf-Nummern-Verzeichnis auf unserem INF-Wiki zu finden ist
 - ✓ Kenntnis der Personen mit sachspezifischen Kenntnissen (Herzmassage/Defibrillator)
 - ✓ Information zur Einbruchanlage/Alarm bei Feuer
- Es ist wünschenswert, wenn der neue Mitarbeitende die Lernmodule 1 + 2 für sich durcharbeitet
- Bei neuen Mitarbeitenden mit englischer Muttersprache ist es sinnvoll, wenn der Evakuierungshelfer den Inhalt der Module 1+2 stichpunktartig durchgeht.

☐ Instruktionen zu der Alarmanlage (Feuer/Einbruch) im Areal (s. Beiblatt)

Nach Abschluss des Rundgangs und der Erklärungen wird das Formular „Bestätigung der Erstunterweisung in Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz“ vom neuen Mitarbeitenden und dem Evakuierungshelfer unterschrieben.



Das unterzeichnete Dokument geht anschliessend an das INF Sekretariat, an Priska Grunder (N10/208) zur Ablage.

Safety Tour

1. Safety Tour for New Staff Members

- From a work safety and health protection point of view the introduction of new staff members is generally acclaimed (as specified by the legislator in article 6 VUV)
- Institutes without specific dangers are requested to make both an introduction based on the EKAS publication no. 6233 and a safety tour. The introduction might be done by an EKAS-online training (see 4 modules on the EKAS website).
- Furthermore, it is requested to let new staff members sign a document after they have been given an introduction to health & safety at work. If there should be – against expectation – an event, their signature could help explain the situation.
- When following the links below, you can learn more about safety making the 7 online safety modules. They are available in German, English, French, and Italian.
<http://ekas-lernmodule.ch/de/courses>

At the end of each module, a certificate can be printed ☺

2. Tour

Please show the following objects and locations:

- ✓ Notice hanging in the staircase about escape ways and emergency plan
- ✓ Escape ways/stairs to get out of the building
- ✓ Location of the gathering place (front yard BEDAG)
- ✓ Location of the first aid cabinet (lobby N10, main entrance S14)
- ✓ Medical room E4 room -108 (E4)
- ✓ Parents-Child room -107 (E4)
- ✓ Location of the defibrillators in the lobby of E4 and E8
- ✓ Location fire extinguisher and water hoses
- ✓ Distribution of emergency call number list > see INF Homepage – buttons on the right side
- ✓ Knowledge of persons with specific skills such as cardiac massage/heart defibrillator on the own floor
- ✓ Instructions on new alarm system/fire

- It would be desirable if every new staff member would look at modules 1+2.
- For English-speaking members, it would make sense to translate the main points for them.

- ☐ Instructions on the alarm system (fire/burglary) in the area (see next page)

At the end of the tour, the form “Confirmation for an initial training on workplace safety and health” must be signed by both the person in charge (floor responsible) and the new staff member.



Please forward the signed document to the INF secretary,
Priska Grunder (N10/208) for the ASGS file. Thanks.

Sicherheit

Bestätigung der Erstunterweisung in Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Name/Vorname

Gruppe:

Eingestellt am

1. Allgemeine Informationen

- ☐ Allgemeine Informationen über das Institut
- ☐ Überblick über die Arbeitsschutzorganisation (Verantwortlicher für Arbeitssicherheit, Hausmeister, Personen mit Kenntnissen in Herzmassage und Defibrillator)
- ☐ Hinweise auf allgemeine Gefahren am Institut
- ☐ Organisation der Gefahrenabwehr (Feuer) und der Ersten Hilfe
- ☐ Erläuterungen der Meldepflicht von Arbeitsunfällen und Unfällen auf dem Arbeitsweg sowie berufsbedingten Erkrankungen (an Gruppensekretariat)
- ☐ Richtige und wirkungsvolle Benachrichtigung bei einem Notfall (Feuer, Unfall); Meldewesen am Institut, Notruf-Nummern etc.
- ☐ Pocket Flyer «Verhalten im Notfall» durchlesen → [Notfall-Pocketflyer DE 20230601.indd](#)
- ☐ Notfallbroschüre durchlesen DE → [Notfallbroschüre A4 deutsch final ger.pdf](#)

2. Arbeitsspezifische Informationen

Unter <http://ekas-lernmodule.ch/de/courses> finden Sie 7 Lehrmodule zum Thema. Die Module können online durchgesehen und das Zertifikat dazu ausgedruckt werden. Die Durchführung ist auf freiwilliger Basis, wird aber sehr empfohlen (1+2).

- Erläuterungen des Alarmplans, Hinweis auf Notausgänge und Rettungswege (Fluchtwegplan); Feuerlöscher und deren Gebrauch, Sammelstelle
- Instruktionen am Arbeitsplatz; Bekanntmachung mit Sicherheitsbeauftragtem und Hausmeister
- Hinweise auf Gefährdungen am Arbeitsplatz

3. Alarmsystem Engehalde (Feuer/Einbruch)

- ☐ Allgemeine Informationen zur Alarmanlage (Einbruch/Feuer) sowie der Möglichkeit des Zurücksetzens im Fall eines falschen Alarms.
- ☐ Standort Sanitätsraum und Defibrillator (E4) sowie First-Aid-Box im Foyer N10 + S14

Ort/Datum

Ort/Datum

Unterschrift Evakuierungshelfer/in

Unterschrift Mitarbeitende/r

Confirmation

For an Initial Training on Workplace Safety and Health

Name/First name

Group:

Employed on

1. General Information

- ☐ General information on our institute
- ☐ Survey on our health & safety organization (safety officer, janitor, persons with skills in cardiac massage, and heart defibrillator)
- ☐ Details on general dangers in our institute
- ☐ Emergency organization (fire) and first aid
- ☐ Commentary of the compulsory registration in case of work accidents and such on the way to work as well as illness (refer to the secretary of the group concerned)
- ☐ Correct advice in an extreme case (fire, accident); registration in our institute, emergency call numbers, etc.
- ☐ Read Pocket Flyer «What to do in an emergency» durchlesen → [Notfall-Pocket-flyer EN 20230607.indd](#)
- ☐ Read Emergency brochure «What to do in a case of an emergency» → [Notfallbroschüre A4 englisch final ger.pdf](#)

2. Specific information on the workplace

<http://ekas-lernmodule.ch/de/courses>

Following this link, you can find 7 training modules (German/English/French/Italian) on the topic. You can read through online and print your certificate. The training is optional but recommended (module 1+2)

- Instructions on the emergency plan, emergency exits and emergency routes; handling of a fire extinguisher, gathering place
- Instruction on your workplace; introduction to the safety officer and concierge
- Details on dangers at the workplace

3. Alarm System at Engehalde Area

- ☐ General instructions on alarm system (Burglary/fire) and reset in case of a false alarm
- ☐ Location of the defibrillator and medical room (E4) as well as first-aid-cabinet foyer N10 + S14

City/date

City/date

Signature Evacuation supporter

Signature employee

Wählen Sie

Please dial

Allgemeiner Notruf	0 112	General Emergency
Polizei	0 117	Police
Feuerwehr	0 118	Fire Departement
Sanität/Rettungsdienst	0 144	Emergency medical Services
Tox-Zentrum [Vergiftungen]	0 145	Toxicological Information Center
Krisenstab (bei Schadenereignis in Gebäude und Areal)	031 684 5555	Crisis management group (For occurrence of injury in building or area)

Bitte Hausdienst danach informieren

Please inform the concierge right afterwards

Hausdienst	55 57 (031 684 5557)	Concierge/janitor
Krisenstab (bei Schadenereignissen im/am Gebäude oder auf dem Areal)	55 55 (031 684 5555)	Crisis management group (For the occurrence of injury in building or area)

Interventionsschrank

First Aid Cabinet

Neubrückstrasse 10*	Foyer, 1. OG neben Alarmanlage Foyer, 1st floor next to alarm system
Schützenmattstrasse 14*	EG, neben dem Heizkörper beim Haupteingang Ground floor, next to the entrance beside radiator

* Bitte immer den Büroschlüssel mitnehmen!

* Take always your office key along!

Sanitätsraum/Eltern-Kind Raum

Medical Room/Parent-child-room

Engelhaldenstrasse 4 Erstes UG, Raum -108 Erstes UG, Raum - 107		Engelhaldenstrasse 4 1st basement floor, room -108 1 st bsasement floor, room -107
---	---	---

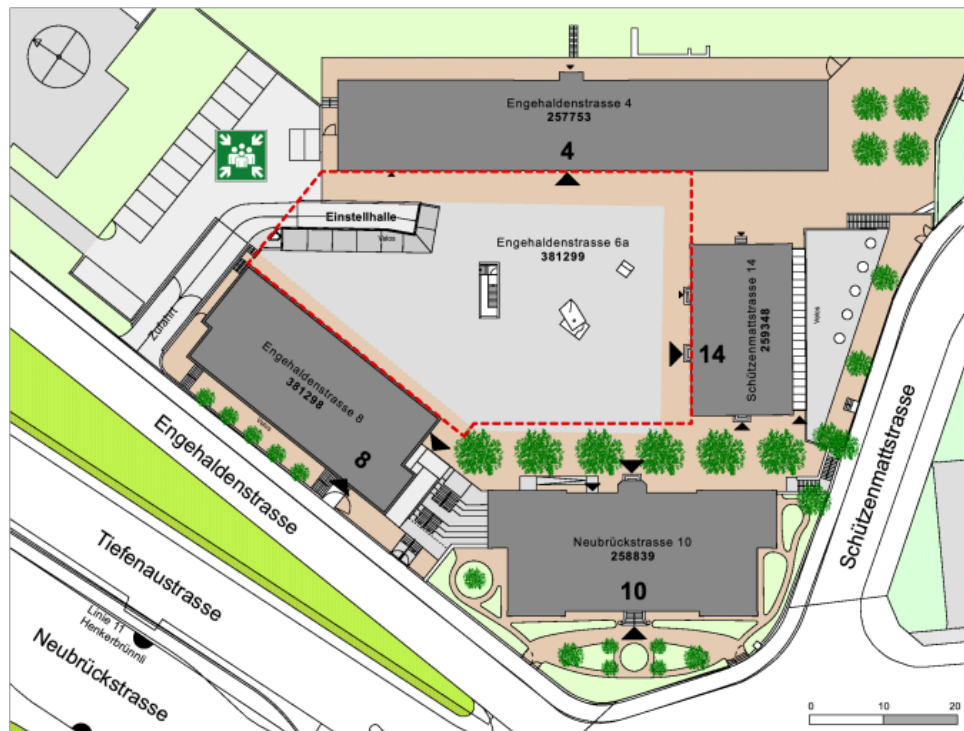
Defibrillators

Defibrillators

Engelhaldenstrasse 4 + 8 Eingangshalle		Engelhaldenstrasse 4 + 8 Lobby E4
---	---	--------------------------------------

Evakuierungshelfer – Evacuation supporters

Neubrückstr. 10 / 1. Stock/floor	CRYPTO CGG	Bettina Choffat Valentin Nigolian	Room 111 Room 102	Tel. 031 684 8426 Tel. 076 360 6255
Neubrückstr. 10 / 2. Stock/floor	CVG CDS	Polina Jordan Priska Grunder)	Room 208 Room 208	Tel. 079 241 8445 Tel. 031 684 8681
Neubrückstr. 10 / 3. Stock/floor	LTG INF	Thomas Studer Peppo Brambilla	Room 315 Room 312	Tel. 031 684 3984 Tel. 031 684 3310
Schützenmattstr. 14 / 1. St./floor	SEG/CCN PRG	Manuel Ohrndorf Benjamin Fankhauser	Room 108 Room 201	Tel. 031 684 6698 Tel. 077 434 0936



N10 + S14

**Sammelplatz/Gathering Place
Vorplatz / front yard BEDAG**



Notfallanweisungen Areal Engehalde

Verhalten im Brandfall



1. Alarmieren

- Feuerwehr: Handalarmtaster od. (0)118
- Intern alarmieren / Personen warnen



2. Türen und Fenster schließen

- Brandausbreitung begrenzen



3. Retten

- Personen aus der Gefahrenzone weisen
- Personen retten und betreuen



4. Löschen

- Mit hauseigenen Löschmitteln löschen (sofern gefahrlos möglich)



5. Aufzüge meiden

Verhalten bei Evakuation



1. Evakuationsalarm

- Der Evakuationsalarm erfolgt mittels Sirenen und/oder Durchsageanlagen



2. Anweisungen befolgen

- Anweisungen der Evakuationshelfer und/oder Durchsageanlagen befolgen



3. Gebäude verlassen

- Fluchtwege benützen
- Behinderten Mitmenschen helfen



4. Sammelplatz

- Sich zum Sammelplatz begeben (Standort siehe unten)



5. Nicht zurückgehen

- Am Sammelplatz bleiben
- Weitere Anweisungen befolgen

Verhalten bei Unfall



1. Grundsatz

- Schauen - Denken – Handeln
- Eigene Sicherheit beachten



2. Alarmieren

- Ambulanz: (0)144
- Hausdienst: 48346 oder 48248



3. Retten

- Verletzte aus Gefahrenzone bringen (nur bei unmittelbarer Gefahr)



4. Erste Hilfe leisten

- Gemäss Rettungs-ABC(D)
- Defibrillator Foyer E4, Sanitätsraum -108 E4



5. Betreuen

- Verletzte weiter betreuen
- Rettungskräfte unterstützen

Notrufnummern

Intern

Hausdienst: 455 57
ASGS-Leiter: 433 10
Präsident Hauskomm. 480 40
od. Sekretariat: 486 81
ASGS-Ansprechpersonen:
siehe separate Liste

Kontakt Krisenstab: 455 55
ausserhalb Univ.:
031 684 55 55

Extern

Feuerwehr: (0)118
Polizei: (0)117
Ambulanz: (0)144
Allg. Notruf: (0)112
Spital: (0) 031 308 81 11
Vergiftungen: (0)145
REGA: (0)1414
CERTAS: (0)0844 112 112

Sammelplatz/Gathering Place Vorplatz / front yard BEDAG



Einbruchmeldeanlage Uni Engehalde

Funktionsweise

Die Gebäude der Uni Engehalde sind durch eine Einbruchmeldeanlage gesichert. Diese wird Mo. bis Fr. um 21:00 Uhr eingeschaltet und am Morgen um 7.30 Uhr ausgeschaltet werden. Die Anlage stellt sich ausserhalb dieser Zeiten für eine Stunde ab, sobald eine Tür mit einer UniCard geöffnet wurde. Für Veranstaltungen nach 21 Uhr oder am Wochenende empfiehlt es sich, die Zeiten mit dem Hausdienst vorrangig abzusprechen.
Ein registrierter Einbruch, wird mit Alarmsirenen und Blitzlichtern im entsprechenden Gebäude signalisiert. Der Einbruchsalarm kann mit der UniCard beim Leser der Einbruchmeldeanlage innerhalb von fünf Minuten zurückgesetzt werden.
Durch den Einbruchsalarm wird ein Interventionsdienst aufgeboden. Dieser wird im Alarmfall die entsprechenden Gebäude betreten und nach dem Rechten sehen.

Zurücksetzen des Einbruchalarms



Kartenleser zum Zurücksetzen des
Einbruchalarms mit der UniCard

Verhalten bei Alarm

Einbruchalarm

Bei einem Einbruchalarm sollten Sie sich vergewissern, ob Sie diesen Alarm selbst ausgelöst haben. Falls Sie den Alarm ausgelöst haben, müssen Sie den Alarm unverzüglich mit der UniCard beim Leser neben der Bedieneinheit der Einbruchmeldeanlage zurückzusetzen. Dazu haben Sie 5 Minuten Zeit. Bei einem Einbruch ist es empfehlenswert seinen Arbeitsplatz nicht zu verlassen und das Eintreffen des Interventionsdienstes abzuwarten. Der Einbruchsalarm ist akustisch als Dauerton zu erkennen.

Brandalarm

Bei Brandalarm müssen Sie die Fenster schliessen und die Gebäude unverzüglich verlassen und den Sammelplatz aufsuchen. Die Alarmsirene der Brandmeldeanlage hört sich an wie ein Martinshorn der Feuerwehr.

Alarm system Uni Engehalde

The Uni Engehalde buildings are equipped with a burglar and fire alarm system. It is turned on Mon to Fri from 21:00 to 07:30 in the morning. Outside of these times, the system will switch off for one hour as soon as a door has been opened with a UniCard. *Please make arrangements with the caretaker for events after 21:00 or on the weekend.*

A burglary will be signaled with alarm sirens and flashing lights in the concerned building. The burglar alarm can be reset by applying a UniCard to the card reader within five minutes.

In case an alarm is triggered, a security service will be notified to enter the building and investigate the cause of the alarm.

Resetting the alarm



Card reader for resetting the burglar alarm with the UniCard

Procedure to follow in case of alarm

Burglar alarm

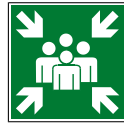
If you have triggered the burglar alarm yourself, you must *reset the alarm with the UniCard next to the reader of the burglar alarm system within 5 minutes.*

In case of an actual burglary, you should stay at your workplace and await the arrival of the security service. The burglar alarm can be recognized acoustically as *continuous tone*.

Fire alarm

In case of fire alarm you should *close all windows*, then immediately leave the building and go to the *assembly point*. The fire alarm sounds like a *fire department siren*.

Sicherheit



ALLE Personen, die sich bei Ertönen des akustischen Alarms im erwähnten Gebäude aufhalten, begeben sich unverzüglich auf schnellstem Weg auf den

Sammelplatz vor der PostFinance: Engehaldenstrasse 35

(Bitte beachten Sie die Notfallanweisungen im Treppenhaus oder Korridor)

Verhalten der Mitarbeitenden

- **Fenster und Türen schließen**
- **Alle elektrischen Geräte ausschalten**
- **PC herunterfahren, Laptop mitnehmen**
- Klassifizierte Akten wegschließen
- Persönliche Effekte (Wertsachen, Jacke, Schlüssel, Handtasche usw.) ergreifen und Gebäude ruhig und ohne Panik verlassen
- Hilfsbedürftigen Personen Beistand leisten
- Auf dem Sammelplatz bleiben und weitere Anweisungen befolgen
- **Aufzüge dürfen nicht benutzt werden**

ALL persons who are present in the building N10 during the acoustic alarm immediately have to leave and go to the meeting point in front of PostFinance, Engehaldenstrasse 35

(Please note the emergency instructions in the staircase and the corridor)

Rules of conduct for everyone

- **Close windows and doors**
- **Shut down all electric equipment**
- **Shut down desktop computers, take laptops with you**
- Lock away classified documents
- Take your personal belongings (valuables, jacket, keys, handbag, etc.) and leave the building calmly, don't panic
- Assist persons who need help
- Stay on the meeting point and wait for further instructions
- **Elevators may not be used**

1. First-aid-Box N10 + S14

The metal box is at the main entrance of Neubrückstrasse 10 and Schützenmattstrasse 14.

You find dressing material (disinfection, Band-Aid etc.) in the drawer.

Boxes open with your personal office key.

Verhalten bei Bedrohungen

auf dem Engehalde-Areal oder
in den Gebäuden
(z.B. durch Drogenabhängige) :

1. Ruhe bewahren
2. Situation abschätzen (ist der Bedrohende bewaffnet und zu einem Angriff bereit oder ist er eher harmlos)
3. Wenn eher harmlos, die Person wegweisen.
Den Hauswart verständigen, wenn die Person nicht weggeht.
Tel. 031 684 55 57 Hausdienst
4. Bei akuter körperlicher Bedrohung flüchten und um Hilfe rufen. Anschließend sofort die **Polizei**.
5. **(0 117)** anrufen.

Selbstschutz kommt vor Sachschutz!

What to Do in the Case of Menace

in the Engehalde Area or
inside the buildings
(e.g., by drug addicts)

1. **Keep calm**
2. **Estimate the situation**
(Is the menacing person armed and danger risk or rather innocent)
3. If rather innocent, request the person to leave.
Inform the janitor, if the person does not.
Phone 031 684 55 57
4. In case of an urgent threat, go away and call for help. Call immediately the police (**phone 0 117**).

Self-protection first!
People are prior to property.

Verhalten

bei sicherheitskritischen Ereignissen im Engehalde-Areal oder in den Gebäuden (z.B. Einbruch, Sachbeschädigung)

1. Ruhe bewahren
2. Situation abschätzen.
Könnten Einbrecher noch im Haus sein?
Wenn ja, das Haus verlassen.
3. Sofort die **Polizei** benachrichtigen
(Tel. **0 117**) und Hausdienst verständigen
Tel. 031 684 **55 57**.
4. Bei Einbruch möglichst keine Spuren verwischen.
Im Gebäude bleiben, bis Polizei eintrifft zwecks
Einvernahme als Zeuge/Zeugin.

Selbstschutz kommt vor Sachschutz!

What to Do in the Case of Burglary in security-relevant situations on the Engehalde Area or inside the buildings (e.g., burglary, property damage)

- 1. Keep calm**
- 2. Estimate the situation**
Is/are the burglar(s) still in the building?
If so, leave the building.
- 3. Call the Police immediately**
(phone **0 117**) and inform the janitor
(Phone **031 684 55 57**).
- 4. If the burglar(s) left, do not cover tracks.**
Remain inside of the building until the Police
arrives; stand for witness report.

Self-protection first!
People are prior to property.